



## Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,  
33  
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

stet geschriben das die  
 engel kumen vnd in ene  
 halten das du aber nicht  
 verfercht banst wende  
 Da sprach vnser herr  
 es stet geschriben du scholt  
 dem got nicht vsuchen  
 Darnach fure er in  
 auf ein hohen berg. vñ  
 weist in die werlt all  
 zu mol vnd sprach sich  
 an das will ich dir als  
 zu armen geben. vnd  
 vall für mich in der vñ  
 het mich an Da sprach  
 vnser herr ey du hözer  
 sachanas. waist du nit  
 das geschriben stet du  
 scholt got allein anpeter  
 vnd dem allein dienen.  
 vnd so verfwant der  
 anfechter. vnd vlich  
 vnser herr ihu xñ.  
 Aber diez lieplich ewa  
 gely sein vil hübscher  
 ler vñ armen kriste  
 mensche die noch sein in  
 difem samental diser werlt  
 vnd vil vñ vil anfech  
 tigung müssen leyden.  
 vnd sündlich in diser  
 heiligen zeit in der

heilige vafte in dem  
 anfang das ist an dem  
 ersten sntag wan  
 list diez ewagely zu  
 anem zeichen. das  
 wir schullen lernen  
 pey vnserm haupt kriste  
 ihu wie sich der schalte  
 hat in seiner anfech  
 tigung das wir vns  
 auch also halten das  
 wir nit überwinden  
 würden Wan dar  
 vmb spricht Gregori.  
 so wolt er wende an  
 gefochte  
 Die außlegung diez  
 ewagelys. ¶



¶ Ich hebe  
 der ewa  
 gelys wa  
 thez das  
 ewagely  
 an vnd schreibe ihu  
 was gefunt von dem  
 gaist in die wüste dar  
 über fragen die lerer.  
 was gaistes gewest sey  
 der den herr ihu ge  
 funt hat in die wüsten.  
 Da spricht Gregori  
 mit künzen worten.  
 Das in anders kein